

NATUR ERLEBNIS REISEN

2017

Borneo

Orang-Utans und Orchideen in Sarawak und Sabah

mit Kevin Nobs

Der Äquator verläuft mitten durch Borneo. Die dadurch entstandenen optimalen Lebensbedingungen für Pflanze und Tier führten auf der isolierten Insel zu einer unglaublichen artenreichen Fauna und Flora. Nie durch Eiszeiten gestört, haben die Dschungel Malaysias eine ununterbrochene Entwicklung von 130 Millionen Jahren hinter sich und gelten daher als älteste Urwälder der Welt. An keinem Ort auf dieser Erde gibt es mehr Schmetterlinge und Orchideen und offenbart sich eine derartige Fülle vielgestaltiger Landschaften. Über 50'000 Blütenpflanzen und Baumarten, rund 600 Vogelarten, 150 Amphibien und 300 Reptilien sowie mehr als 250 Säugetiere sprechen für sich und tatsächlich werden noch heute auf Borneo jährlich dutzende neue Pflanzen- und Tierarten entdeckt. Unsere Reise führt uns in die zu Malaysia gehörenden Regionen Sarawak und Sabah, im nördlichen Teil der Insel.

Reiseprogramm

1.Tag, Samstag, 14. Januar

Zürich – Singapur

Linienflug von Zürich nach Singapur.

2. Tag, Sonntag, 15. Januar

Singapur – Kuching – Kubah Nationalpark

Frühmorgens Ankunft in Singapur und Anschlussflug nach Kuching. Nach der Ankunft werden wir von unserem lokalen, Englisch sprechenden Reiseleiter Ch'ien Lee empfangen. Kurze Fahrt zu unserer gemütlichen Unterkunft im Kubah Nationalpark. Nach einer Rast in den Bungalows nutzen wir den Abend, um verschiedene Frösche, Insekten und andere abendaktive Kreaturen zu beobachten.

Übernachtung im Kubah Nationalpark



3. Tag, Montag, 16. Januar

Kubah Nationalpark und Matang Wildlife Centre

Wir nutzen den Tag um den vielseitigen Tieflandregenwald besser kennen zu lernen. Auf einer gemütlichen Wanderung finden wir viele interessante Kleintiere und Pflanzen, wie beispielsweise unzählige verschiedene Ingwertgewächse. Später am Tag besuchen wir die Wildtierstation in Matang, ebenfalls im Kubah Nationalpark. Hier hat Kevin Nobs einen Einsatz als Volunteer absolviert und ermöglicht uns mit dieser Erfahrung einen spannenden Blick hinter die Kulissen dieser Auffangstation für Wildtiere. In dieser Institution werden Orang-Utans, Kragenbären, Gibbons und andere Tiere gesund gepflegt und wenn möglich wieder ausgewildert.

In dieser Region um Kuching kommen einige Arten der grössten Blume der Welt vor. Die Riesenrafflesia bildet eine Blüte von gut einem Meter Durchmesser und lebt ausschliesslich als Schmarotzer von ganz bestimmten Lianenarten. Jede Blüte öffnet sich nur einmal für einige Tage. Falls eine solche Blüte gerade aufgeht werden wir das Tagesprogramm etwas umstellen und uns auf die Spur der Rafflesien machen.

Übernachtung im Kubah Nationalpark

4. Tag, Dienstag, 17. Januar

Bako Nationalpark

Auf dem Land- und Wasserweg erreichen wir am Morgen den Bako Nationalpark. Dieser ist der älteste Nationalpark von Sarawak und beherbergt eine Vielzahl verschiedener Vegetationszonen wie Mangrovenwälder, Tieflandschungle und Hochplateauwälder. Hier leben die ausschliesslich auf Borneo vorkommenden Nasenaffen, die über unseren Köpfen in den Baumkronen sitzen. Das auffälligste Merkmal der Nasenaffen ist die namensgebende etwa birnengrosse Nase der Männchen, die bis zu 22kg schwer werden kann. Eine Schiff- und Autofahrt bringt uns zurück zu den Bungalows.

Übernachtung im Kubah Nationalpark

5. Tag, Mittwoch, 18. Januar

Semengoh – Padawan

Heute besuchen wir Semengoh, die Heimat von ausgewilderten und komplett freilebenden Orang-Utans. Da der natürliche Lebensraum der Affen immer kleiner wird, ist die Nahrung in der Wildnis je nach Situation zu knapp. Aus diesem Grund wurde eine Fütterungsstation eingerichtet, die von den Orang-Utans nur bei Bedarf für zusätzliche Nahrung aufgesucht wird. Wir verweilen an der Fütterungsstation, um einige der wilden Tiere zu beobachten. Nachmittags fahren wir in die höher gelegene Region südlich von Kuching, nahe der Grenze zu Indonesien. Nach einer Rast machen wir uns am Abend auf die Spur von einigen nachtaktiven Lebewesen.

Übernachtung im Borneo Highlands Resort

6. Tag, Donnerstag, 19. Januar

Kuching – Mulu Nationalpark

Am Morgen begeben wir uns zum Flughafen von Kuching. Ein knapp einstündiger Flug bringt uns ins Innere der Insel, zum Mulu Nationalpark. Am Nachmittag unternehmen wir einen ersten Spaziergang in diesem beeindruck-



kenden Primärregenwald, um eine der weltgrössten Höhlen, die Deer Cave, zu besuchen. Am frühen Abend beobachten wir, wie hunderttausende Fledermäuse ihren Weg in die Nacht finden.

Übernachtung im Park, Mulu Garden Bungalows

7. Tag, Freitag, 20. Januar

Mulu Nationalpark

Wir nehmen uns den ganzen Tag Zeit, um den vom Menschen nie beeinflussten Regenwald zu besichtigen und uns von verschiedenen Wundern der Flora und Fauna in Bann ziehen zu lassen. In diesem Park leben acht verschiedene Nashornvogelarten, seltene Kannenpflanzen und mit etwas Glück entdecken wir sogar den Wallace-Flugfrosch.

Übernachtung im Park, Mulu Garden Bungalows

8. Tag, Samstag, 21. Januar

Mulu Baumkronenweg – Mount Kinabalu

Nur selten sieht man das faszinierende Leben in den Regenwaldbaumkronen. Doch heute Morgen haben wir genau diese Gelegenheit: Wir begeben uns in die luftigen Höhen der Baumkronen auf den längsten Höhenweg der Welt (480m). Hier finden wir ganz andere Pflanzen und Tiere als auf dem Erdboden wie zum Beispiel epiphytisch (aufsitzend) lebende Orchideen. Am Nachmittag fliegen wir nach Kota Kinabalu und werden anschliessend zum Mount Kinabalu gefahren.

Übernachtung im Celyn Resort Kundasang

9. Tag, Sonntag, 22. Januar

Bergregenwald Kinabalu – Poring

Am Morgen nehmen wir uns Zeit, um den Kinabalu Nationalpark zu entdecken, der im Jahre 2000 auf die Liste des UNESCO Welterbes gesetzt wurde. Dieser bietet eine Vielzahl endemischer Pflanzen- und Vogelarten. Ausserdem ist dieser Park unglaublich reich an Orchideen, alleine an einem Hang schätzt man etwa 700 verschiedene Arten. Nach dem Mittagessen begeben wir uns in die Gegend der heissen Quellen von Poring und werden den Orchideengarten vor Ort besuchen. In dieser Region haben wir auch noch eine weitere Chance, eine blühende Riesenrafflesia zu finden.

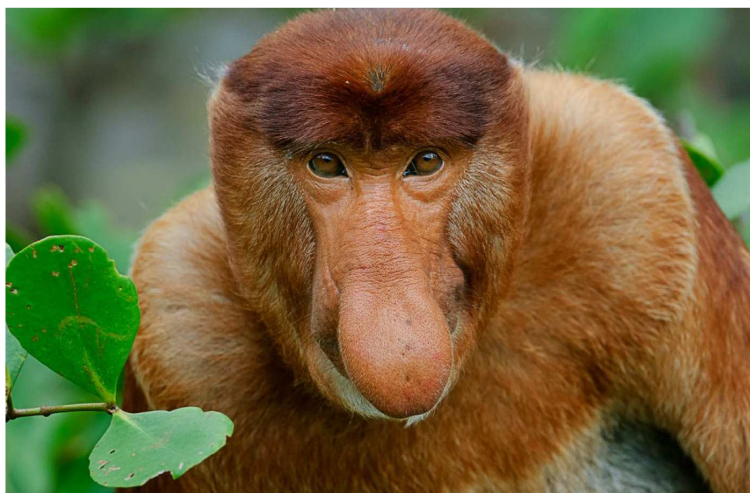
Übernachtung im Celyn Resort Kundasang

10. Tag, Montag, 23. Januar

Ranau – Sepilok

Am heutigen Tag nehmen wir uns nochmals Zeit für eine kürzere Wanderung im rund 750 km² grossen Kinabalu Nationalpark, da dieser unglaublich vielfältig ist und immer wieder neue Pflanzenarten entdeckt werden können. Anschliessend fahren wir bis an die Ostküste von Sabah, nach Sepilok. Spätnachmittags erklimmen wir noch einmal die Baumkronen, denn hier ist einer der schönsten Höhenwege Borneos installiert. In der Dämmerung haben wir die Chance, das rote Riesengleithörnchen, das bis zu 3kg schwer wird, zu finden.

Übernachtung in My Nature Resort



11. Tag, Dienstag, 24. Januar

Sepilok – Kinabatangan

Natürlich bietet der Höhenweg in den Baumkronen auch früh morgens Interessantes: Um diese Uhrzeit sehen wir besonders viele Vögel wie verschiedene Nektarvögel, farbenprächtige Trogons und den nur auf Borneo vorkommenden Warzenkopf. Nach dem Mittagessen werden wir per Auto und Boot in unser schönes Hotel am Fluss Kinabatangan gebracht. In der Abenddämmerung unternehmen wir eine erste Bootstour um die Tiere zu sehen, die nach der Hitze des Tages wieder aktiv werden.

Übernachtung im Kinabatangan Wetlands Resort

12. Tag, Mittwoch, 25. Januar

Flussdelta Kinabatangan

Die Region um den ruhigen Fluss Kinabatangan ist ein reicher Lebensraum für unzählige Tierarten und auch für den grössten Säuger Borneos: Hier lebt der Borneo Pigmy Elefant. Er ist etwas kleiner als der asiatische Elefant und lebt an den Ufern des Flusses. Daneben sind hier auch noch Orang-Utans, Nasenaffen und unzählige Arten verschiedener Nashornvögel heimisch. All diese Tieren lassen sich gut von unseren Booten aus beobachten und aus kurzer Distanz fotografieren. Wir unternehmen drei Bootstouren mit Pausen dazwischen, eine frühmorgens, eine am späteren Nachmittag und eine nach dem Eindunkeln.

Übernachtung im Kinabatangan Wetlands Resort

13. Tag, Donnerstag, 26. Januar

Sandakan – Singapur

Eine morgendliche Fahrt bringt uns an den Flughafen von Sandakan. Rückflug von Sandakan via Kota Kinabalu nach Singapur.

14. Tag, Freitag, 27. Januar

Singapur – Zürich

Flug von Singapur nach Zürich.

14. – 27. Januar 2017

Pauschalpreis pro Person	CHF	6450
Zuschlag Einzelzimmer	CHF	250

Beteiligung mind./max. 10 Teilnehmende

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge Zürich – Singapur – Kuching / Kota Kinabalu – Singapur – Zürich, Gruppentarif / inkl. Flughafentaxe (z.Z. CHF 400), 1 Gepäck
- Transfers, Bootsfahrten, Exkursionen
- Unterkunft in Lodges sowie Mittelklasshotels, Basis Doppelzimmer, Dusch/WC
- 11 x Frühstück, 8 x Mittagessen und 9 x Abendessen
- Lokale Führung
- Fachliche Leitung durch Kevin Nobs

Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte

